

Zusammenarbeit mit dem Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO)

Die Bundesfachschaftentagung (BuFaTa) Biologie Berlin WiSe 2022/23 sieht Potential in der Zusammenarbeit mit dem VBIO.

Der VBIO ist der Dachverband für alle Menschen, die im biowissenschaftlichen Kontext arbeiten, und die BuFaTa Biologie erhofft sich durch eine nähere Zusammenarbeit mit den Gremien des VBIO, stärker in die für Studierende relevanten Entwicklungen in den Biowissenschaften eingebunden zu werden.

Die Meinung von Studierenden soll in Zukunft stärker in die Hintergrundprozesse des VBIO einbezogen werden. Um eine engere und kontinuierliche Kooperation mit unserer Statusgruppe zu ermöglichen, hat die BuFaTa Biologie die Möglichkeit, ein studentisches Mitglied für das Präsidium des VBIO vorzuschlagen. Diese nominierte Person hat zur Aufgabe, die Arbeit des VBIO gegenüber der BuFaTa transparent zu kommunizieren und zu ermöglichen, dass Studierende sich stärker im VBIO engagieren können (z.B. Teilnahme an Arbeitskreisen, Podiumsdiskussionen, Tagungen sowie im politischen Kontext). Die BuFaTa Biologie sieht es als Herausforderung, hochschulpolitisches Engagement auch für Doktorand*innen zu ermöglichen und fordert daher alle Akteur*innen im (hochschul-)politischen Kontext dazu auf, Hürden in der Vereinbarkeit zwischen Promotionsstudium und hochschulpolitischem Engagement abzubauen, bspw. durch dessen Anrechenbarkeit.

Die BuFaTa Biologie erhofft sich einen möglichst geringen Mitgliedschaftsbeitrag für Studierende und befürwortet die Möglichkeit, eine kostenlose Probemitgliedschaft beim VBIO abzuschließen.